



Die Crew des Stralsunder Volleyballvereins freut sich über den Gewinn des Stadtmeistertitels.
Foto: W. Degner

SSV ist neuer Volleyball-Stadtmeister

Volleyball. In der stadtoffenen Stralsunder Volleyballmeisterschaft wurde am Donnerstag, dem letzten Spieltag, das Team vom Stralsunder Volleyballverein (SVV) der neue Stadtmeister 2008/2009.

Die SVV-Mannschaft errang, als Favorit startend, an diesem Finalspielabend nach einem niveaувollen und vor allem kampfbetonten Spiel in der Curie-Halle vor rund 35 Zuschauern den nötigen 2:0-Sieg (25:11, 25:21) dazu. Dieser fiel trotz der Gegenwehr vom Team Empor Stralsund I klar aus.

Die Crew unter Regie von Wolfgang Fenske als Betreuer und Vereinsboss spielte über die ganze Saison betrachtet, stets druckvollen Angriffsvolleyball, vor allem über die Außenpositionen – das wurde zum Erfolgsrezept.

Damit löst der SVV den SV Hanse Klinikum I als Vorjahresstadtmeister ab. Der neue Meister bei den Herren, der vor zwei Jahren bereits den Titel errang, absolvierte in dieser Saison insgesamt 16 Spiele, erreichte dabei insgesamt 14 Siege

und musste nur zwei Niederlagen hinnehmen, und zwar gegen Niepars und Klinikum in der Play-Off-Runde um die Plätze 1-5 (12:04 Pkt., 13:05 Sätze).

Die Siegerehrung der Stadtmeister mit der Pottübergabe an den SVV (Herren) und an Motor Barth (Mixed) ist für den 16. Mai zu Beginn des Frühjahrsturniers in der Diesterweg-Halle (9.15 Uhr) vorgesehen.

Der SV Hanse Klinikum I, der etwas überraschend gegen den SV Niepars 93 mit 1:2 verlor (22:25, 25:19, 08:15) und anschließend gegen Empor Stralsund I ein 2:0 erreichte (25:13, 25:22), belegt am Ende den zweiten Rang. Den Bronzeplatz erkämpfte zum Schluss noch der SV Niepars, bedingt durch den 2:1-Sieg gegen Klinikum und danach durch ein 2:0 (25:15, 25:21) gegen Sport live. Für Niepars ein erfolgreicher Endspurt. Empor Stralsund I wird Vierter vor Sport live.

Weitere Infos unter www.stralsund-intern.de/stadtliga.

W. DEGNER